Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am **03.06.2024** (Beginn **19:30** Uhr; Ende **20:05** Uhr)

in **Rathaus Assamstadt, Bürgersaal**
(Tagungsort und -Raum)

Vorsitzender: **Bürgermeister Joachim Döffinger**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: **12** (Normalzahl 12 Mitglieder)

Namen der **nicht anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

(*)

Schriftführer: **Weiland**

Als Urkundspersonen wurden bestellt: **Bruno Leuser und Silvia Reichert**

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: **Rechnungsamtsleiter Scherer
Verwaltungsmitarbeiterin Katja Rupp
Verwaltungsmitarbeiterin Jasmin Schneider**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **24.05.2024** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **31.05.2024** ortsüblich bekannt gegeben worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **7** Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

*) Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert mit Entschuldigung, (u) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Verhandlung des Gemeinderates vom 03.06.2024

Öffentlich

TOP 1

Bekanntgaben

a) Feuerwehrfest

Bürgermeister (BM) Döffinger dankt der Freiwilligen Feuerwehr für die Durchführung des Feuerwehrfests am vergangenen Wochenende anlässlich der Fahrzeugweihe des neuen HLF 10. Die Gemeinde Assamstadt hat sich (wieder einmal) weit über die Gemeindegrenzen hinaus hervorragend präsentiert.

b) Verleihung Staufermedaille an Ehrenbürger Horst Wachter

Der BM dankt dem Gremium für die rege Teilnahme an der Verleihung der Staufermedaille an Ehrenbürger Horst Wachter im Vorfeld der Sitzung.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung einer Walze

Hauptamtsleiter (HAL) Weiland informiert, dass die Asphaltwalze des Gemeindebauhofs weit über 40 Jahre alt und sehr reparaturanfällig ist. Ersatzteile gibt es (fast) nicht mehr. Kurzum, die Walze ist betriebswirtschaftlich nicht mehr sinnvoll einsetzbar. Es ist eine Ersatzbeschaffung erforderlich.

Bauhofleiter Köppler hat sich nach entsprechenden Walzen umgeschaut und nach Probefahrt für eine Walze des Modells „Bomag Tandemwalze BW 100 ADM-5“ entschieden. Für das Modell „Bomag Tandemwalze BW 100 ADM-5“ wurden von drei Firmen Angebote eingeholt:

1. Fa. HBH GmbH, Lauda-Königshofen	27.818,15 €
2. Fa. bbb	32.725,00 €
3. Fa. ccc	28.556,07 €

Die o.g. Preise sind jeweils brutto.

Die Fa. HBH GmbH hat somit das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Als Lieferzeit werden ca. 2 Monate ab Auftragseingang angegeben.

Im Haushalt sind für die Ersatzbeschaffung der Walze 35.000 € eingestellt.

BESCHLUSS:

Einstimmige Zustimmung zum Kauf einer Bomag Tandemwalze BW 100 ADM-5 von der Fa. HBH zum Preis von 27.818,15 € (brutto).

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßenmarkierungsarbeiten

BM Döffinger erläutert, dass auf den Straßen der Gemeinde Assamstadt die Markierungen der 30-er Zonen an vielen Stellen nicht mehr richtig zu erkennen sind.

In den vergangenen Jahren wurden diese Markierungen regelmäßig vom Bauhof nachgestrichen. Diese Nacharbeiten nehmen nicht nur viel Zeit in Anspruch, sondern halten auch nur eine relativ kurze Zeit. Es empfiehlt sich daher, diese Markierungen fachgerecht

Verhandlung des Gemeinderates vom 03.06.2024

Öffentlich

mit entsprechender Markierungstechnik auszuführen um eine entsprechende Langlebigkeit zu erhalten.

HAL Weiland teilt mit, dass bei den nachfolgend genannten Firmen entsprechende Angebote eingeholt wurden.

1. Fa. Telatinski Markierungen, Bruchsal
2. Fa. bbb
3. Fa. ccc
4. Fa. ddd

Das Angebot der Firma Telatinski beläuft sich auf 9.908 Euro (netto) zzgl. 19% USt.; die Gesamtkosten betragen dann 11.790,52 Euro (brutto). Die Firma Telatinski rechnet im Angebot mit 56 Ziffern und 56 Pfeilen sowie einmalige Anfahrtkosten mit 500 Euro. Ein weiteres Angebot ist von der Firma bbb eingegangen. Ausgehend von der gleichen Anzahl der Ziffern und Pfeilen wie bei der Firma Telatinski, liegen die Kosten bei 15.568 Euro (brutto).

Die Firmen ccc und ddd haben kein Angebot eingereicht.

Die Firma Telatinski hat im vergangenen Jahr die Markierungsarbeiten am Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses ausgeführt. Insofern ist (erneut) von einer ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten auszugehen.

Durch diese Vergabe wird der Haushaltsansatz für die Straßenunterhaltung (im Laufe des Jahres) überschritten werden. Insofern ist eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich.

Aus den Reihen des Gemeinderats wird mehrfach betont, dass die Markierungsarbeiten nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen durch eine Fachfirma mit entsprechender Markierungstechnik aufgebracht werden sollten, sondern dass ordnungsgemäße und langlebige Markierungen auch eine sinnvolle Investition in die Verkehrssicherheit sind.

GR Freudenberger weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Wännleinweg im Bereich der Asmundhalle einer Sanierung bedarf.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig seine Zustimmung zur Annahme des Angebotes der Firma Telatinski Markierungen, Bruchsal, zum Gesamtpreis von 11.790,52 Euro (brutto). Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

TOP 4

Baugesuche

Es liegen keine Baugesuche zur Beratung vor.

TOP 5

Verschiedenes

a) Parken am Gemeindezentrum, allgemeine Verkehrsprobleme

GR'in Frank weist auf die Parksituation am Gemeindezentrum in der alten MGH Str. hin. Wenn dort, insbesondere im Kurvenbereich, Fahrzeuge parken wird die ohnehin schon nicht optimale Verkehrssituation noch beengter. Oftmals ist es schlichtweg die

Verhandlung des Gemeinderates vom 03.06.2024

Öffentlich

Bequemlichkeit von Besuchern; Parkplätze sind am Friedhof und am Feuerwehrgerätehaus in ausreichender Zahl vorhanden.

Der BM sagt zu, dass diese Thematik im Rahmen der nächsten Verkehrsschau besprochen wird. Aus den Reihen des Gremiums werden u.a. die Ideen Parkverbot oder Einbahnstraße in der Raum geworfen.

GR Belz informiert in diesem Zusammenhang, dass in der Krautheimer Straße oftmals zu schnell gefahren wird und es schon mehrfach zu gefährlichen Situationen mit Kindern kam.

GR Freudenberger regt (erneut) an, das Ortsschild Richtung Bobstadt weiter ortsauwärts zu versetzen (vor Einfahrt Reitstall).

b) Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode

GR Jochen Hügel nutzt die letzte Sitzung des „alten“ Gemeinderats um kurz auf die größeren Projekte in der vergangenen Legislaturperiode zurückzublicken. U.a. erfolgte die Erschließung des 3. BA im Baugebiet Sachsengarten, im Gewerbegebiet Gamberg wurde ein neuer Asphaltbelag aufgebracht und das Gewerbegebiet wurde um eine neue Stichstraße erweitert, es wurde ein neues Feuerwehrfahrzeug beschafft und die Planungen zum Rathausneubau sind in vollem Gange.

Mehr als die Hälfte der zu Beginn der Legislaturperiode aufgestellten Prioritätenliste konnte abgearbeitet werden. Für den „neuen“ Gemeinderat sind noch einige Punkte übrig, die fortgeführt bzw. abgearbeitet werden müssen; und es werden sicherlich viele neue Punkte hinzukommen.

GR'in Reichert ergänzt, dass die Ansiedlung einer neuen Ärztin ebenfalls ein großer Erfolg war.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Gemeinderäte: